

Entdecke, was dahinter steckt!

Tag der offenen Tür am KIT – Wissenschaftsfest für die ganze Familie



Entdecken und Mitmachen – beim Tag der offenen Tür am KIT (Foto: KIT)

Am Samstag, dem 25. September 2010, lädt das KIT zum Tag der offenen Tür an den Campus Nord ein: Von 12 bis 20 Uhr können Besucherinnen und Besucher eine der größten und vielseitigsten Forschungsstätten Deutschlands entdecken. Laborführungen, Experimente und Vorträge zeigen die wissenschaftlichen Top-Themen des KIT. Dazu gibt es ein Unterhaltungsprogramm, welches das KIT mit seinem Medienpartner SWR1 gestaltet.

Unter dem Motto „Entdecke, was dahinter steckt“ stellt das KIT am Campus Nord seine Highlights aus Wissenschaft und Technik vor: Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag hinter die Kulissen großer Forschungsanlagen schauen. Mehr als 70 Angebote zum Mitmachen und Entdecken, Ausstellungen und Vorführungen stehen auf dem Programm. Im Wissenschaftsjahr 2010 steht auch am KIT „Die Zukunft der Energie“ im Mittelpunkt. Dazu kommen

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Presse, Kommunikation
und Marketing
Tel.: +49 721 608-8121
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

spannende Aktionen aus allen anderen Forschungsbereichen des KIT, das heißt rund um Klima und Umwelt, Nano- und Mikrotechnologie, Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik, COMMMputation – Computer und Kommunikation, Mobilität, Optik und Photonik, die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Technik – und vieles mehr!

Dazu kommt eine Reihe populärwissenschaftlicher Vorträge, die Zukunftsthemen aus allen diesen Bereichen verständlich erklären, zum Beispiel die Nutzung der Geothermie, den Klimawandel in Südwestdeutschland oder intelligente Haushaltsgeräte und Elektrofahrzeuge.

Höhepunkte des Besichtigungsprogramms

Besucherinnen und Besucher können unter anderem entdecken, wie aus Stroh Kraftstoff wird, was Mikrowellen für den Flugzeug- und Fahrzeugbau leisten, welche Rolle der Energieträger Wasserstoff spielt und wie effiziente Verbrennungsmotoren der Zukunft aussehen. Sie erfahren wie Flugzeuge und Stratosphärenballons Daten für Meteorologen und Klimaforscher liefern und wie sich Feinstaub auf den Menschen auswirkt. Die KIT-Wissenschaftler stellen internationale Großexperimente vor, mit denen sie Fragen nach dem Ursprung des Universums und den Eigenschaften von Materie beantworten wollen. Und sie zeigen, mit welchen Geräten sie immer weiter in die Nano- und Mikrowelt eintauchen, was Mini-Schwarmroboter können und wie Lichtschranken – mit sichtbaren und unsichtbaren Lichtquellen – funktionieren. Methoden zum Messen von Stress und geistiger Leistungsfähigkeit stellen sie ebenso vor wie solche zur Konjunkturprognose.

Auch die Dienstleistungseinrichtungen des KIT präsentieren sich am Tag der offenen Tür: Die Medizinischen Dienste bieten zum Beispiel eine individuelle Fitnessanalyse an. Das Steinbuch Centre for Computing, das wissenschaftliche Rechenzentrum des KIT, stellt sich unter anderem bei Führungen vor. Zudem informieren verschiedene Beratungsstellen über Ausbildung, Studium und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses am KIT.

Bei einer Forscherrallye können Kinder und Jugendliche Wissenschaft und Technik am KIT entdecken. Die meisten Institute und Einrichtungen bieten Experimente und Vorführungen an, die besonders für Kinder geeignet sind. Dazu gibt es ein zentrales Kinderprogramm sowie eine Reihe Spiel- und Spaßaktionen für alle.



Plakat zum Tag der offenen Tür am KIT (Abb. KIT)

Unterhaltung auf der Show-Bühne

Zu den Höhepunkten auf der Show-Bühne gehören die interaktive Wissenschaftsshow der „Physikanten“ und das Musikprogramm, welches das KIT mit seinem Medienpartner SWR1 gestaltet hat: vom Steptanz mit den „Fun Tappers“ bis zur „Neuen Deutsche Welle Show“ mit Markus, Geier Sturzflug und UKW. Zum Finale um 22 Uhr gibt es ein großes Höhenfeuerwerk.

Der Tag der offenen Tür ist Teil des bundesweiten Tags der Energie und des Energietags Baden-Württemberg. Außerdem ist das KIT ein Ort im „Land der Ideen“, einer Initiative unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen, unter anderem zu Anfahrt und Parken, stehen im Internet unter http://www.kit.edu/downloads/TdoT_Programm_2010.pdf.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: pressestelle@kit.edu oder +49 721 608-7414.